

**Dr. Ewald J. Waltl**, Anaesthetist i. R.  
**chevara-stiftung Ewald Waltl**  
Entwicklungszusammenarbeit Lateinamerika  
ewald@waltl.de - http://waltl.de  
**Ludwig-Lang-Str. 21a**  
**82487 Oberammergau**  
Tel. 08822935371 und 01606345397

Dr. Waltl, Ludwig-Lang-Str. 21a, 82487 Oberammergau

Allianz Private  
Krankenversicherungs-AG  
10870 Berlin

Oberammergau, 27.12.2012

**Krankenversicherung 6996991-532**  
**Ihr Schreiben vom 19.11.2012, eingegangen am 27.11.2012**  
**Ihr Schreiben vom 13.12.2012, eingegangen am 17.12.2012**  
**und weitere Schreiben s.u.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erinnere <sup>an</sup> meine Schreiben vom 3.4.2012, 12.6.2012 und 21.7.2012. Seit 1.7.2012 ist die Krankenversicherung und Pflegepflichtversicherung 6996991-532 rechtsverbindlich auf den Basisschutz umgestellt. Sie sind durch Kontrahierungszwang zur vertraglichen Änderung verpflichtet.

Ein Beitragsrückstand ist nie eingetreten. Ihr Schreiben vom 13.12.2012 ist daher gegenstandslos.

Zu Ihren Schreiben vom 19.11.2012 ist berichtend festzustellen, dass der Monatsbeitrag für die Kranken-/Pflegepflichtversicherung ab 1.1.2013 193,91 € beträgt.

**Ihr Schreiben vom 27.6.2012, eingegangen am 30.6.2012**

Es ist kein Beitrag offen. Meine Anfrage vom 26.6. habe ich per Online-Service gestellt. Sie hätten mir per Online-Service sofort antworten sollen. Stattdessen haben Sie mir per Schneckenpost die Auskunft am 30.6. zu spät erteilt.

**Ihr Schreiben vom 27.6.2012, eingegangen am 2.7.2012**

Die Beitragsrechnung ist falsch, die Beifügung eines Zahlungsformulars realitätsfern.

**Ihr Schreiben vom 28.6.2012, eingegangen am 2.7.2012**

Ihre Auskunft ist realitätsfern, mein Vorwurf der Unterschlagung nicht entkräftet (s. hierzu auch Ihr Schreiben vom 3.8.).

weiter Seite 2

**Ihr Schreiben vom 27.7.2012, eingegangen am 31.7.2012**

Die Beitragsrechnung ist falsch, die Beifügung eines Zahlungsformulars realitätsfern.

**Ihr Schreiben vom 3.8.2012, eingegangen am 7.8.2012**

Der berechnete Rückstand ist falsch, Mahnkosten und Säumniszuschlag stehen Ihnen nicht zu. Das Schreiben konterkariert auch Ihre Äußerungen in Ihrem Schreiben vom 28.6.

**Ihr Schreiben vom 15.8.2012, eingegangen am 17.8.2012**

**Ihr Schreiben vom 29.8.2012, eingegangen am 1.9.2012**

**Ihr Schreiben vom 27.10.2012, eingegangen am 31.10.2012**

Die Schreiben sind ein Beweis für Ihre dummliche und unfachmännische Arbeitsweise. Die Versicherung umfasst Kranken- und Pflegeversicherung.

**Ihr Schreiben vom 26.10.2012, eingegangen am 31.10.2012**

**Ihr Schreiben vom 5.12.2012, eingegangen am 11.12.2012**

Das Schreiben beweist Ihre dummliche Arbeitsweise. Ein Rückstand besteht nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ewald J. Waltl